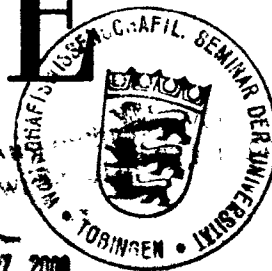


STATISTISCHE BERICHTE



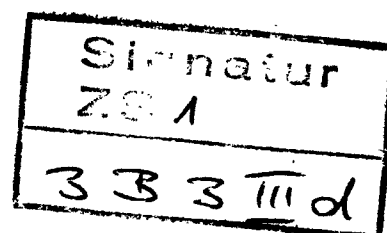
03.10.2009

2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/17/56

Erschienen am 30. August 1954



Die Schlachtungen im Bundesgebiet
im Wirtschaftsjahr 1953/54

(4062) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Mit der günstigen Wirtschaftsentwicklung in den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Fleisch ständig gestiegen. Infolge einer im allgemeinen ausreichenden Futterversorgung und durch Verkürzung der Umtriebszeiten konnte die westdeutsche Viehhaltung den an sie gestellten Aufgaben im wesentlichen gerecht werden. Von dem Angebot an tierischen Veredelungsprodukten aus inländischer Erzeugung entfällt wertmäßig mehr als die Hälfte auf Schlachtvieh. Im Wirtschaftsjahr 1952/53 repräsentierte dieses einen Betrag von 4,4 bis 4,5 Milliarden DM und damit mehr als ein Drittel der gesamten Verkaufserlöse der Landwirtschaft.

Im jetzt abgelaufenen Wirtschaftsjahr 1953/54 belief sich die inländische Fleisch-erzeugung (einschl. Schlachtfett) auf 2 174 000 t. Sie war damit noch um fast 75 000 t (3,6 vH) größer als im Wirtschaftsjahr 1952/53. Die Erhöhung der Fleischproduktion ist darauf zurückzuführen, daß die Rindfleischerzeugung gegenüber dem Vorjahre um fast 90 000 t (16 vH) zugenommen hat. An Schweinefleisch wurden dagegen um etwa 20 000 t (1,5 vH) weniger als im vorhergehenden Wirtschaftsjahr erzeugt.

Die Steigerung der inländischen Rindfleischerzeugung beruht zum Teil darauf, daß die Jungrindermast gegenüber dem Vorjahre ausgeweitet worden ist. An weiblichen Jungrindern wurden 114 900 Stück (20 vH) mehr geschlachtet, was einer Zunahme des Gesamtschlachtgewichts um 25 800 t entspricht. An Ochsen und Bullen, die gleichfalls größtenteils der jüngeren Altersklasse angehören, kamen 127 000 Tiere (22 vH) mehr zur Schlachtung. Das bedeutet eine Erhöhung des Gesamtschlachtgewichts um 36 500 t. Die Zahl der Kuhschlachtungen ist - sicher nichtbeeinflusst durch das in vielen Gegenden intensivierte Tuberkulose-tilgungsverfahren - um 93 900 Stück (9 vH), das Gesamtschlachtgewicht daraus um 27 500 t gestiegen.

Durch die vermehrten Schlachtungen von Jungrindern und andererseits durch den um 22 000 Stück (0,8 vH) geringeren Umfang der Kälberschlachtungen wird bestätigt, daß die Aufzucht des Rindviehs zur Fleischproduktion gegenüber dem Vorjahre verstärkt worden ist. Eine solche Entwicklung, die im Interesse der Fleischversorgung zu begrüßen ist, könnte sich, wie das nach den Ergebnissen der letzten Rindviehzählung im Juni 1954 bereits den Anschein hatte, zu Ungunsten des Milchkuhbestandes auswirken.

Schlachtungen von Rindern und Schweinen im Bundesgebiet
Wirtschaftsjahr 1953/54 gegenüber 1952/53

Schlachtviehgattungen	1953/54			1952/53			1953/54
	Inlands- produk- tion	Lebend- einfuhr	zusammen	Inlands- produk- tion	Lebend- einfuhr	zusammen	1952/53 = 100
	1000 Stück						vH
Kühe	1 175,0	130,9	1 305,9	1 081,1	141,1	1 222,2	106,8
weibl. Jungrinder	683,8	13,1	696,9	568,9	19,6	588,5	118,4
Bullen und Ochsen	706,0	38,2	744,2	579,0	27,1	606,1	122,8
Rindvieh insgesamt	2 564,8	182,2	2 747,0	2 229,0	187,8	2 416,8	113,7
Kälber	2 628,8	0,0	2 628,8	2 650,8	0,0	2 650,8	99,2
Schweine	gewerbl.	10 087,2	250,7	10 337,9	9 725,6	134,8	104,8
	Haus-	4 054,9	-	4 054,9	4 401,8	-	92,1
	zusammen	14 142,1	250,7	14 392,8	14 127,4	134,8	100,9

Die Zahl des lebend aus dem Auslande eingeführten und für den Verzehr im Inlande geschlachteten Rindviehs konnte infolge des größeren Umfangs der Schlachtungen von Rindern inländischer Herkunft im Wirtschaftsjahr 1953/54 gegenüber dem Vorjahre um 5 600 Stück vermindert werden. Während 1952/53 der Anteil der lebend aus dem Auslande eingeführten Schlachtrinder an dem insgesamt geschlachteten Rindvieh 7,8 vH betrug, belief er sich 1953/54 nur auf 6,6 vH.

Die entgegengesetzte Bewegung ist bei den Schweinen festzustellen. Der trotz einer geringfügig höheren Zahl von Schlachtungen gegenüber dem Vorjahre etwas niedrigere Schweinefleischanfall wurde durch größere Einfuhren ungefähr ausgeglichen. Dem um etwa 20 000 t niedrigeren Gesamtschlachtgewicht aus eigener Produktion stand ein um etwa 19 000 t höheres Gesamtschlachtgewicht aus dem Import von lebenden Schweinen gegenüber. Der Anteil der Zahl der eingeführten Tiere an der Gesamtzahl der geschlachteten Schweine betrug 1952/53 0,9 vH, 1953/54 dagegen 1,7 vH.

Von den Schlachtschweinen inländischer Herkunft sind 1953/54 fast 362 000 Tiere mehr in gewerblichen Schlachtungen, aber annähernd 347 000 Tiere weniger in Hausschlachtungen verarbeitet worden als im Vorjahre.

Außer Rindern, Kälbern und Schweinen werden noch die Schafe, Ziegen und Pferde zum Schlachtvieh gezählt. Jedoch waren diese 3 Tierarten zusammen 1952/53 nur zu 2,3 vH, 1953/54 nur zu 2,4 vH am Gesamtschlachtgewicht beteiligt. Im Zuge des noch andauernden Bestandsabbaues wurden 1953/54 65 000 Schafe und 3 100 Pferde mehr geschlachtet als im vorhergehenden Wirtschaftsjahr. Dagegen lag die Zahl der Ziegenschlachtungen um 3 700 niedriger.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte, die neben der Zahl der Schlachtungen für die Höhe der Gesamtschlachtgewichte von Bedeutung sind, lagen 1953/54 bei den Rindern inländischer Herkunft um 2 kg, bei den Kälbern um 1 kg höher als im Vorjahr. Die gewerblich geschlachteten Schweine waren mit 92 kg durchschnittlich um 2 kg leichter, während das nicht amtlich ermittelte Schlachtgewicht der Hausschlachtungsschweine in beiden Wirtschaftsjahren mit 108 kg angenommen werden ist.

An Rindfleisch (ohne Fett), Kalbfleisch, Schweinefleisch (ohne Fett), Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch standen je Kopf der Bevölkerung etwa 38,5 kg im Wirtschaftsjahr 1953/54, dagegen 37,5 kg im Wirtschaftsjahr 1952/53 zur Verfügung.

Der Fleischverbrauch lag damit noch um etwa 10 kg niedriger als vor dem Kriege. Hieraus kann in Verbindung mit einer im allgemeinen festen Marktlage auf eine vorhandene zusätzliche Aufnahmefähigkeit für Fleisch und - eine auch in Zukunft günstige Wirtschaftsentwicklung vorausgesetzt - auf eine weitere Steigerung der Nachfrage geschlossen werden. Die Produktion, mindestens an Schweinefleisch, scheint, wie aus der letzten Viehzählung im Juni 1954 hervorgeht, dieser Lage bereits Rechnung zu tragen.

A. Zahl der beschauten Schlachtungen

Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	Ochsen		Bullen	
			gewerbl. /	Haus-	gewerbl. /	Haus-
			Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen
			1	2	3	4
1	Schleswig-Holstein	1953/54	17 983	328	23 489	147
2	" "	1952/53	8 755	280	17 208	145
3	Hamburg	1953/54	9 554	33	10 639	23
4	"	1952/53	7 275	33	9 217	29
5	Niedersachsen	1953/54	12 244	1 970	40 419	2 534
6	"	1952/53	10 390	1 480	33 327	2 376
7	Bremen	1953/54	4 919	15	5 718	2
8	"	1952/53	4 267	10	4 566	11
9	Nordrhein-Westfalen	1953/54	38 707	323	81 806	1 623
10	" "	1952/53	31 200	275	68 049	1 523
11	Hessen	1953/54	25 215	179	31 784	544
12	"	1952/53	22 031	169	25 785	627
13	Rheinland-Pfalz	1953/54	17 559	386	26 723	940
14	" "	1952/53	16 465	337	21 783	799
15	Baden-Württemberg	1953/54	34 566	224	93 889	648
16	" "	1952/53	29 583	330	73 746	792
17	Bayern	1953/54	79 806	377	139 947	748
18	"	1952/53	74 643	368	110 344	737
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953/54	240 553	3 835	454 414	7 209
20	"	1952/53	204 609	3 282	364 025	7 039
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 17,6	+ 16,8	+ 24,8	+ 2,4

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1953/54

Kühe		Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb		Rinder zusammen		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
5	6	7	8	9	10	
62 439	1 224	36 006	2 916	139 917	4 615	1
60 744	1 466	26 332	2 473	113 039	4 364	2
37 310	100	21 974	109	79 477	265	3
30 501	68	16 191	47	63 184	177	4
126 002	9 098	72 453	12 685	251 118	26 287	5
110 934	7 711	56 402	11 035	211 053	22 602	6
11 656	34	7 858	181	30 151	232	7
9 946	46	6 014	174	24 793	241	8
346 890	3 470	110 670	3 484	578 073	8 900	9
297 828	3 424	81 956	3 040	479 033	8 262	10
89 541	2 851	83 959	1 738	230 499	5 312	11
92 447	2 969	71 778	1 559	212 041	5 324	12
59 393	1 793	70 788	1 628	174 463	4 747	13
56 787	1 680	59 657	1 406	154 692	4 222	14
159 333	8 037	137 121	1 674	424 909	10 583	15
151 068	9 640	124 504	1 885	378 901	12 647	16
251 689	4 152	116 751	1 786	588 193	7 063	17
239 267	4 622	102 750	1 738	527 004	7 465	18
1 144 253	30 759	657 580	26 201	2 496 800	68 004	19
1 049 522	31 626	545 584	23 357	2 163 740	65 304	20
+ 9,0	- 2,7	+ 20,5	+ 12,2	+ 15,4	+ 4,1	21

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen
Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	Kälber		Schweine	
			gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
			Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen	Schlachtungen
			11	12	13	14
1	Schleswig-Holstein	1953/54	135 258	2 068	549 338	197 780
2	"	1952/53	146 044	2 062	550 482	233 125
3	Hamburg	1953/54	58 213	126	399 553	15 455
4	"	1952/53	59 222	76	443 660	18 552
5	Niedersachsen	1953/54	260 159	6 110	1 749 781	877 865
6	"	1952/53	255 840	5 821	1 703 183	954 588
7	Bremen	1953/54	11 839	38	137 157	11 318
8	"	1952/53	13 913	23	137 741	13 593
9	Nordrhein-Westfalen	1953/54	533 353	13 169	2 854 622	787 159
10	"	1952/53	552 224	13 075	2 761 447	888 727
11	Hessen	1953/54	246 075	5 044	861 684	464 690
12	"	1952/53	253 017	6 936	830 586	502 088
13	Rheinland-Pfalz	1953/54	154 155	3 474	509 958	328 408
14	"	1952/53	150 737	3 866	474 060	352 218
15	Baden-Württemberg	1953/54	476 915	5 169	1 073 673	578 091
16	"	1952/53	477 773	6 513	1 024 368	627 694
17	Bayern	1953/54	710 767	6 899	1 951 426	794 143
18	"	1952/53	695 868	7 826	1 800 065	811 221
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953/54	2 586 734	42 097	10 087 192	4 054 909
20	"	1952/53	2 604 638	46 198	9 725 592	4 401 806
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 0,7	- 8,9	+ 3,7	- 7,9

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1953/54

Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
15	16	17	18	19	20	
41 746	2 282	833	225	9 691	-	1
39 070	2 232	888	253	9 773	-	2
62 000	168	1 983	11	8 497	-	3
62 067	114	1 766	17	6 775	-	4
97 364	9 947	8 980	2 298	22 512	3	5
92 368	9 626	8 581	2 171	21 220	5	6
4 748	124	169	9	3 902	-	7
4 740	91	174	6	3 444	-	8
154 225	5 122	13 249	2 251	39 743	15	9
137 101	5 734	14 452	2 610	38 499	10	10
64 310	5 171	10 209	10 073	7 380	5	11
55 460	5 575	10 291	12 579	7 342	5	12
13 726	1 598	3 675	5 591	7 989	6	13
18 284	1 497	3 261	5 964	7 663	3	14
76 987	2 699	4 450	5 740	9 057	10	15
57 484	2 584	4 351	6 597	9 529	28	16
159 236	2 963	15 410	4 944	16 280	18	17
142 363	2 977	14 152	5 715	17 761	20	18
674 342	30 074	58 958	31 142	125 051	57	19
608 937	30 430	57 916	35 912	122 006	71	20
+ 10,7	- 1,2	+ 1,8	- 13,3	+ 2,5	- 19,7	21

B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte

Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	Ochsen			Bullen		
			Ø Schlachtgewichte alle gewerbl. Haus- Schlachtungen			Ø Schlachtgewichte alle gewerbl. Haus- Schlachtungen		
			kg	t		kg	t	
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1953/54	256	4 598	80	197	4 628	28
2	" "	1952/53	252	2 206	72	206	3 545	28
3	Hamburg	1953/54	281	2 687	10	207	2 203	5
4	"	1952/53	286	2 079	10	227	2 090	5
5	Niedersachsen	1953/54	277	3 389	545	255	10 287	664
6	"	1952/53	294	3 050	429	247	8 219	592
7	Bremen	1953/54	280	1 375	4	216	1 233	0
8	"	1952/53	282	1 205	3	214	976	5
9	Nordrhein-Westfalen	1953/54	321	12 415	112	271	22 181	470
10	" "	1952/53	326	10 178	93	275	18 714	431
11	Hessen	1953/54	337	8 485	62	305	9 707	169
12	"	1952/53	332	7 307	58	309	7 977	195
13	Rheinland-Pfalz	1953/54	274	4 810	109	241	6 434	230
14	" "	1952/53	271	4 467	94	228	4 970	177
15	Baden-Württemberg	1953/54	336	11 606	80	279	26 212	181
16	" "	1952/53	333	9 857	115	275	20 297	218
17	Bayern	1953/54	363	28 973	130	272	38 003	194
18	"	1952/53	357	26 658	130	264	29 118	184
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953/54	326	78 338	1 132	266	120 888	1 941
20	" "	1952/53	327	67 007	1 004	263	95 906	1 835
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		.	+ 16,9	+ 12,7	.	+ 26,0	+ 5,8

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1953/54

K ü h e			Weibliche Rinder über 3 Mon. als bis zum 1. Kalb			Rinder zusammen			Lfd. Nr.
Ø	Gesamt- Schlachtgewichte alle gewerbl. Haus- Schlachtungen		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte alle gewerbl. Haus- Schlachtungen		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte alle gewerbl. Haus- Schlachtungen		
kg	t		kg	t		kg	t		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
253	15 775	309	202	7 256	601	231	32 257	1 018	1
251	15 229	367	203	5 338	518	233	26 318	985	2
257	9 601	25	237	5 218	25	248	19 709	65	3
56	7 807	20	240	3 884	11	251	15 860	46	4
263	33 199	2 415	220	15 916	2 766	250	62 791	6 390	5
258	28 592	1 967	229	12 943	2 745	250	52 804	5 733	6
256	2 987	9	234	1 840	41	247	7 435	54	7
256	2 546	11	238	1 430	40	248	6 157	59	8
256	88 718	896	226	25 041	792	257	148 355	2 270	9
254	75 660	874	230	18 875	701	258	123 427	2 099	10
250	22 391	719	231	19 359	398	260	59 942	1 348	11
241	22 299	718	230	16 487	361	255	54 070	1 332	12
242	14 375	440	217	15 342	354	235	40 961	1 133	13
235	13 318	396	211	12 572	303	228	35 327	970	14
251	40 034	2 007	240	32 898	402	261	110 750	2 670	15
251	37 972	2 410	233	29 026	440	256	97 152	3 183	16
252	63 429	1 047	226	26 427	405	267	156 832	1 776	17
249	59 608	1 153	226	23 189	394	263	138 573	1 861	18
254	290 509	7 867	227	149 297	5 784	256	639 032	16 724	19
251	263 031	7 916	227	123 744	5 513	254	549 688	16 268	20
.	+ 10,4	- 0,6	.	+ 20,6	+ 4,9	.	+ 16,3	+ 2,8	21

noch: B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte

Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	K ä l b e r bis 3 Monate alt			S c h w e i n e		
			Ø	Gesamt- Schlachtgewichte alle gewerbl. Haus- Schlachtungen		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte gewerbl. Haus- Schlachtungen	
			kg	t		kg	t	
			16	17	18	19	20	21
1	Schleswig-Holstein	1953/54	35	4 682	73	94	51 709	.
2	" "	1952/53	33	4 879	68	96	52 874	.
3	Hamburg	1953/54	45	2 631	5	91	36 533	.
4	"	1952/53	46	2 722	2	94	41 573	.
5	Niedersachsen	1953/54	34	8 797	203	95	166 550	.
6	"	1952/53	33	8 531	189	96	163 447	.
7	Bremen	1953/54	47	558	0	85	11 721	.
8	"	1952/53	41	573	0	86	11 830	.
9	Nordrhein-Westfalen	1953/54	35	18 667	452	94	260 933	.
10	" "	1952/53	33	18 674	433	93	255 910	.
11	Hessen	1953/54	39	9 661	194	89	76 353	.
12	"	1952/53	37	9 355	252	91	75 719	.
13	Rheinland-Pfalz	1953/54	38	5 809	131	92	46 697	.
14	" "	1952/53	37	5 514	142	94	44 606	.
15	Baden-Württemberg	1953/54	43	20 435	221	94	101 165	.
16	" "	1952/53	42	20 197	275	97	99 303	.
17	Bayern	1953/54	42	29 657	281	89	173 867	.
18	"	1952/53	41	28 579	320	91	163 891	.
19	Bundesgebiet	1953/54	39	100 897	1 560	92	925 528	.
20	"	1952/53	38	99 024	1 681	94	909 153	.
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		.	+ 1,9	- 7,2	.	+ 1,8	.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1953/54

S c h a f e			Z i e g e n			P f e r d e			Lfd. Nr.
Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		
	alle	gewerbl. Haus- Schlachtungen		alle	gewerbl. Haus- Schlachtungen		alle	gewerbl. Haus- Schlachtungen	
kg	t		kg	t		kg	t		
22	23	24	25	26	27	28	29	30	
25	1 043	57	19	16	3	253	2 447	-	
26	1 020	59	18	16	4	258	2 521	-	2
29	1 770	4	18	36	0	266	2 262	-	3
28	1 756	3	18	31	0	253	1 714	-	4
23	2 244	236	16	145	38	230	5 169	0	5
23	2 144	226	17	147	38	222	4 702	0	6
26	122	3	18	0	0	283	1 104	-	7
26	123	2	18	0	0	271	933	-	8
25	3 847	126	16	214	37	257	10 200	3	9
25	3 479	143	15	221	44	248	9 529	1	10
27	1 756	143	18	187	170	254	1 874	0	11
25	1 405	141	15	151	206	239	1 756	0	12
29	395	46	20	75	111	289	2 311	2	13
30	540	43	18	60	109	286	2 193	0	14
28	2 174	77	20	88	115	265	2 398	3	15
29	1 654	74	20	85	129	254	2 421	8	16
29	4 551	78	15	227	67	247	4 028	3	17
24	3 382	70	17	235	75	244	4 332	2	18
27	17 902	770	17	988	541	254	31 793	11	19
25	15 503	761	16	946	605	247	30 101	11	20
.	+ 15,5	+ 1,2	.	+ 4,4	- 10,6	.	+ 5,6	0,0	21

noch: B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft
Wirtschaftsjahr 1953/54

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	Gesamtschlachtgewichte		Gesamt- schlachtgewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen
			gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen (ohne Schweine)	
			t		
			31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1953/54	92 154	1 151	253
2	" "	1952/53	87 628	1 116	240
3	Hamburg	1953/54	62 941	74	173
4	"	1952/53	63 656	51	174
5	Niedersachsen	1953/54	245 696	6 867	673
6	"	1952/53	231 775	6 186	635
7	Bremen	1953/54	20 940	57	57
8	"	1952/53	19 616	61	54
9	Nordrhein-Westfalen	1953/54	442 216	2 888	1 212
10	" "	1952/53	411 240	2 720	1 127
11	Hessen	1953/54	149 773	1 855	410
12	"	1952/53	142 456	1 931	390
13	Rheinland-Pfalz	1953/54	96 248	1 423	264
14	" "	1952/53	88 240	1 264	242
15	Baden-Württemberg	1953/54	237 010	3 086	649
16	" "	1952/53	220 812	3 669	605
17	Bayern	1953/54	369 162	2 205	1 011
18	"	1952/53	338 992	2 328	929
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953/54	716 140	19 606	4 702
20	"	1952/53	604 415	19 326	4 396
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 7,0	+ 1,4	+ 7,0

Statistik der Schlachtungen

C. Schlachtungen von Auslandstieren
im Wirtschaftsjahr 1953/54

Statistik der
C. Schlachtungen
Wirtschafts-

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	Ochsen			Bullen		
			Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-
			Stück	Schlachtgewicht	t	Stück	Schlachtgewicht	t
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1953/54	5 706	269	1 535	10 350	328	3 390
2	" "	1952/53	4 740	276	1 307	8 134	329	2 675
3	Hamburg	1953/54	691	284	196	673	351	236
4	"	1952/53	782	295	231	530	353	187
5	Niedersachsen	1953/54	-	-	-	-	-	-
6	"	1952/53	-	-	-	-	-	-
7	Bremen	1953/54	5 558	300	1 667	1 471	405	596
8	"	1952/53	6 653	307	2 044	1 505	407	612
9	Nordrhein-Westfalen	1953/54	-	-	-	-	-	-
10	" "	1952/53	-	-	-	-	-	-
11	Hessen	1953/54	186	317	59	-	-	-
12	"	1952/53	-	-	-	-	-	-
13	Rheinland-Pfalz	1953/54	-	-	-	126	381	48
14	" "	1952/53	-	-	-	-	-	-
15	Baden-Württemberg	1953/54	3 396	341	1 157	1 518	285	433
16	" "	1952/53	303	320	97	2	275	0
17	Bayern	1953/54	6 416	326	2 091	2 139	274	587
18	"	1952/53	3 515	365	1 284	934	277	259
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953/54	21 953	305	6 705	16 277	325	5 290
20	"	1952/53	15 993	310	4 963	11 105	336	3 733
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 37,3	.	+ 35,1	+ 46,6	.	+ 41,7

Schlachtungen

von Auslandstieren

Jahr 1953/54

K ü h e			Weibl.Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1.Kalb			Rinder zusammen			Lfd. Nr.
Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt-	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt-	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt-	
Stück	kg	t	Stück	kg	t	Stück	kg	t	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
94 378	259	24 447	4 878	235	1 146	115 312	265	30 518	1
108 181	267	28 834	9 984	237	2 370	131 039	269	35 186	2
16 415	280	4 595	1 396	262	366	19 175	281	5 393	3
16 157	289	4 669	3 316	267	884	20 785	287	5 971	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
6 975	279	1 944	3 375	268	903	17 379	294	5 110	7
9 560	285	2 721	5 016	269	1 347	22 734	296	6 724	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	186	317	59	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
100	220	22	-	-	-	226	310	70	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
5 333	256	1 365	1 514	244	370	11 761	283	3 325	15
5	247	1	3	229	1	313	317	99	16
7 668	234	1 794	1 975	215	424	18 198	269	4 896	17
7 244	224	1 621	1 245	205	255	12 938	264	3 419	18
130 869	261	34 167	13 138	244	3 209	182 237	271	49 371	19
141 147	268	37 846	19 564	248	4 857	187 809	274	51 399	20
- 7,3	.	- 7,9	- 32,8	.	- 33,9	- 3,0	.	- 3,9	21

noch: C. Schlachtungen von
Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	L a n d	Wirt- schafts- jahr	K ä l b e r		
			Zahl	Ø	Gesamt-
			Stück	Schlachtgewicht	t
			16	17	18
1	Schleswig-Holstein	1953/54	1	23	0
2	" "	1952/53	-	-	-
3	Hamburg	1953/54	-	-	-
4	"	1952/53	-	-	-
5	Niedersachsen	1953/54	-	-	-
6	"	1952/53	-	-	-
7	Bremen	1953/54	-	-	-
8	"	1952/53	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1953/54	-	-	-
10	" "	1952/53	-	-	-
11	Hessen	1953/54	-	-	-
12	"	1952/53	-	-	-
13	Rheinland-Pfalz	1953/54	-	-	-
14	" "	1952/53	-	-	-
15	Baden-Württemberg	1953/54	-	-	-
16	" "	1952/53	-	-	-
17	Bayern	1953/54	-	-	-
18	"	1952/53	-	-	-
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953/54	1	23	0
20	"	1952/53	-	-	-
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		.	.	.

Auslandstieren
1953/54

S c h w e i n e			S c h a f e			Gesamt- Schlacht- gewicht	Lfd. Nr.
Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-		
Stück	Schlachtgewicht	t	Stück	Schlachtgewicht	t	t	
19	20	21	22	23	24	25	
139 914	148	20 676	-	-	-	51 194	1
52 778	118	6 214	-	-	-	41 400	2
30 593	151	4 609	-	-	-	10 002	3
3 377	165	557	-	-	-	6 528	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
3 629	138	499	-	-	-	5 609	7
993	171	170	-	-	-	6 894	8
2 923	99	288	-	-	-	288	9
7 466	105	781	-	-	-	781	10
760	87	66	-	-	-	125	11
508	102	52	-	-	-	52	12
214	112	24	-	-	-	94	13
-	-	-	-	-	-	-	14
7 807	97	757	-	-	-	4 082	15
4 744	101	479	-	-	-	578	16
64 899	86	5 568	-	-	-	10 464	17
64 977	85	5 547	1 285	23	30	8 996	18
250 739	130	32 487	-	-	-	81 858	19
134 843	102	13 800	1 285	23	30	65 229	20
+ 85,9	.	+ 135,4	.	.	.	+ 25,5	21